



Bürgermeister Mitteilung

April 2011

Erscheinungsort
6710 Nenzing
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Nenzing
Beschling
Mittelberg
Gurtis
Latz



Seite 8/9

EU-Kommissar für Regionalpolitik Johannes Hahn
war zu Gast im Ramschwagsaal.



Seite 15/16

Die Senioren feierten bei der Weihnachtsfeier
und beim Seniorenball der Marktgemeinde Nenzing
im Ramschwagsaal.

nenzing
MARKTGEMEINDE

Gemeinde

Sprachfreude - Nenzing spricht mehr

Projekt „Männerkreis / Nenzing“

Im Bereich der Migrantenarbeit und Familienbildung wird uns sehr schnell deutlich, dass die bestehenden Angebote sich in erster Linie nur an Frauen richten und es in der Männer- und Väterbildung mit Migranten noch Entwicklungsbedarf gibt. Aufgrund des Migrationsprozesses und des gesellschaftlichen Wandels haben sich die Lebensumstände sowie die sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen insbesondere für türkische Männer sehr stark verändert. Die Anforderungen an die Männerwelt sowie die Idealbilder von Vaterschaft sind heute vollkommen anders als in den zurückliegenden Generationen. Innerhalb der Familie wird zunehmend väterliche Beteiligung an der Erziehung erwartet und gefordert. Diese Tatsache verunsichert und überfordert viele junge Männer mit migrantischem Hintergrund.

Aus diesem Grund startete Anfang März der „Männerkreis Nenzing“. Ausgehend von einer Auftaktveranstaltung zum Thema „Erfolg in der Schule beginnt zu Hause“, zu der die gesamte türkischsprachige Bevölkerung von Nenzing eingeladen war, haben sich insgesamt 15 Männer/Väter angemeldet, die sich einmal im Monat treffen wollen, um aktuelle Themen zu diskutieren. Durch gezielte Bildungsarbeit sollen die Männer dahingehend unterstützt werden, sich mit der traditionellen türkischen Rollenverteilung und ihrer Rolle als Männer und Väter auseinanderzusetzen. Im geschützten Rahmen einer kleinen Gruppe erhalten sie Informationen, werden aber auch motiviert, dazu Stellung zu nehmen, sich selbst zu artikulieren und auch anderen Meinungen Raum zu geben.

Im „Männerkreis Nenzing“ sollen Themen, wie Stärkung der Erziehungskompetenz, Information



über Bildungswege in Österreich, wertschätzende Kommunikation, Konfliktmanagement, Weiterbildungsangebote für Erwachsene,... ihren Platz finden. In Form von Vorträgen, Kleingruppenarbeit und Diskussionsrunden in der Gesamtgruppe können die Männer diese Themen unter der Begleitung des Sprach- und Kulturvermittlers Mustafa Can (Vitae siehe unten) bearbeiten. Bei Bedarf ist auch eingeplant externe Fachkräfte einzuladen.

Vorerst ist das Projekt bis Juni 2011 konzipiert und wird von „Kinder in die Mitte“ gefördert. Sollte es erfolgreich sein, so ist eine Ausweitung im kommenden Schuljahr durchaus denkbar.



Mustafa Can, Dipl. Päd. 35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

- Lehramt für Hauptschulen sowie Zusatzausbildungen in der Suchtpräventionsarbeit und Mediation.
- Als Sprach- und Kulturvermittler für verschiedene Institutionen tätig.
- Mehrjährige Erfahrung als interkultureller Erwachsenenbildner in der Elternarbeit mit türkischen Migranten bei Supro und Katholisches Bildungswerk.

- Erfahrung in der interkulturellen Bildungs- und Projektarbeit sowie Entwicklung von Programmen zur Integration von Migranten.
- Referent mit den inhaltlichen Schwerpunkten interkulturelle Kommunikation, Migration und Integration, Bildung und Erziehung (auch in türkischer Sprache).
- Zwischen 2002-2010 Tätigkeit als muttersprachlicher Berater im Institut für Sozialdienste

